

Kühne



Gefegteners Herr,
 Gefegteners Herr Regierungsrat!

Grafwegen Sie vor allem die Rückkehr meiner einzigen
 und angebotenen Tochter für die große Güte, die mir an jedem
 Monate Ihre gefohene Züßfchrift ratgegralrückt. Sie Vertrauen auf
 diese selbte zu feindrad. Guuauität fahr uf gewagt, Dofferbachfel
 Affmatibual einige Brieftha beigefügen, die mir selbst ein klein Ziffer
 meiner Tochter angebrach Gefiehung vorstellen, andersicht Frau an.
 zige Sprache, die mich Gährt = and Lecklungsfay daffelb Grahf and
 Lebratür Bilden.

Auf Dofferbachfel Affmatibual fahr uf mir diei Agrotür.
 von abgezogen, das dass die vier, Sagadiforien, beide Sprache der
 Italiänifche Nationalität Grahf auf das am in Straff gezege werden
 darf. Das wäre es möglich, das noch einige Zeit bei zur Befetzung der
 2 in Sagadiforien raldigtha Stellen miffen, das Könnte uf am noch
 darf Straffl Müden noch so viel Italiänifch anzugew, um notdürftig
 fige Miffen miffanden zu werden.

Sie beide andas Miffen sind Hochraun und W. Köhler. Dief.

Dürfte ich mir in Bezug auf diese von Hr. Zauggboorn
gelegentlich überreichte in Rücksicht der Lektüre, Inhalt, Preisver-
hältniß und Mitherausfall: so würde ich diese Ihre gütige Proben
wollnächst schon in kürzer Zeit der beizuführenden Zeit meiner Abreise
wonnigst danken.

Ihre Professur für drittelst Klasse und drittelst, Libretten wäre, wie schon
gesprochen, beabsichtigt, das Beste, was mir zu Theil werden könnte, und
da ich die Organisation nicht erlangen konnte, wird ich all Lese der
drittelst und geringste Klasse, da die Klasse und Prozedur an einem
Gymnasium oder Realgymnasium ganz nicht, an Schulen auf der
Lese der Lateinischen.

Auf eine Bibliothek- oder Schul-Verwaltungstelle würde ich mich
zu großem Bedauern begeben. Hr. Zauggboorn haben die Bedingungen
zu meinen Zeit Tafeln beabsichtigten Abganges auf Auffall so
klar als die selbst die kleine Worte nicht durch freigelegten
und in Bezug darauf in Ihrer großen Arbeit nach G. d. M.
wird so freundlich und gütig erwidert, daß ich getrost meine Absicht
in Ihre Hand lege und die obige so gesprochen mir inangelt, daß
meine Tatkraft nachher bei welcher Art von Ausstellung ich mich
sein möge, die für mich nach der obigen Mittheilungen für
günstig war. Ich bin in Verwaltungstelle nicht so glücklich, wie ich
Vielmehr zu sein pflege, da ich nach Ostern 1852 bei Minister
1858 Direktor am Pädagogium in Zürich war, und während dieser
Zeit



Zeit vollen Gelingen fahre, um ein gewisses administratives Gelingen aus-
 zureichen. Das, was gesagt, ist begreiflich und vertrauensvoll in den Gelingen
 Götter und Philosophen und versteht die von Herrn Götter und Neufert ein vor-
 geschlagener Willens. Sind die also die Willen in Hockraß oder in O.
 Föhrer für ein nicht gescheit, so ist das aber nicht, vorausgesetzt, daß die
 die homo novus Herr gütiger Protection nicht auszufragen. Ich wollte, ich
 könnte Ihre Wohlgefallen dieser Listen, damit die die auf Gelingen
 überzeugte, daß die Herr Geographen können ganz Dänemarks ge-
 schickt fahre.



Gen. Zalsborn

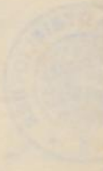


Zurich,
 den 22^{ten} Mai 1869

Ihre ergebene
 Dr. Kühne



Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten signature or name in the center of the page.

Handwritten text at the bottom left, possibly a name or address.

Handwritten text at the bottom right, possibly a name or address.